

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

65 (15.8.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 65.

Freitag, den 15. August

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[609] Die Heinrich Ditts Ehefrau Johanna geborene Wais von Christädt, ist vor ungefähr 33 Jahren nach Rußland ausgewandert, und hat seit den letzten 15 Jahren keine Nachricht mehr von sich gegeben. Dieselbe wird daher aufgefordert, binnen Jahresfrist über ihr rückgelassenes in 320 fl. bestehendes Vermögen zu verfügen, ansonsten sie für verschollen erklärt, und ihr Vermögen ihren Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz ausgefolgt werden wird.

Sinsheim, den 6. August 1845.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

[605]

Die Gant des Färbers Friedrich Keller von Sinsheim bet. ffd.

Nro. 8310. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Ansprüche anzumelden unterlassen haben, von der vorhandenen Masse andurch ausgeschlossen

Sinsheim, den 25. Juli 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l s t e r.

vd. Schwarz,
act. jur.

[611]

Versteigerung

eichener Abfallhölzer auf dem Holzlagerplatz zu Langenbrücken.

Montag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Holzlagerplatz bei Langenbrücken folgende bei der Zurichtung der Lang- und Querschwellen für das zweite Schienengeleis gewonnene eichene Abfallhölzer in passenden kleinen Loosabtheilungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

- 1) Ca. 1400 Stämme von 8' bis 10' Länge u. 3" bis 6" Stärke.
- 2) Ca. 2500 Schwarten von 8' bis 10' Länge und 1" bis 4" Stärke.
- 3) Ca. 1200 Dielen von 8' bis 10' Länge und 2" Stärke.
- 4) Ca. 180 Klaster Abfallspäne und Klöße.

Die Kaufliebhaber werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Abfuhr der versteigerten Hölzer nur nach erfolgter Zahlung gestattet wird.

Bruchsal, den 10. August 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
von Weiler.

Bekanntmachung.

[592] Nro. 1157. Neckarbischofsheim.

Mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom

20. Juni d. J., Nro. 11,202, werden den minderjährigen Christoph Bansch'schen Kindern da hier

Montag den 18. August d. J.,

Mittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus ein Wohnhaus im Anschlag zu

500 fl.

ungefähr 1½ Morgen Acker und Wiesen 400 fl.

Summa 900 fl.

öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, am 25. Juli 1845.

Das Bürgermeistramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Bauarbeitbegebung.

[595] Nro. 670. Rohrbach.

Samstag den 16. d. M. August,

Morgens 9 Uhr,

wird auf dem Rathzimmer in Rohrbach die Erbauung der zum evangelischen und kathol. Schulsehauere erforderlichen Dekonomiegebäuden im Anschlag zusammen ad 1752 fl.

in öffentlicher Absteichhandlung in Akord begeben, wozu Bauübernehmer eingeladen werden.

Rohrbach, den 5. August 1845.

Der Bürgermeister.

G r a b.

Mehler.

Liegenschafts-Versteigerung.

[572] Nro. 655. Grombach. In Folge verehrlicher Verfügung Großherzogl. Wohlthätlichen Bezirksamts Hoffenheim vom 3. d. M., No. 7605, werden kommenden

Mittwoch den 10. September l. J.,

Mittags 1 Uhr,

anfangend, die zur Gantmasse des Louis Apianus von hier, dormalen auf dem Finkenhof, gehörige Liegenschaften bestehend in:

Schätzungspreis.

Häuser und Gebäude.

1.

Eine zweistöckige Behausung, worauf Realwirthschaftsrecht mit dem Schilde: „zum Ochsen“ ruht, mit Nebenbau, Scheuer, Stallungen, Keller, einer gedeckten Kegelsbahn und Hofraithe im untern Dorfe, neben Friedrich Bauer und Sies Strauß, vornen die Dorfstraße und hinten der sogenannte Schanzweg 3880 fl.

Gartenland.

2.

10 Ruth. alt oder 22 Ruth. neu Maas hinter der Scheuer, neben Friedrich Bauer und Sies Strauß

35 fl.

Schätzungspreis.

Schätzungspreis.

- 3.
19 Ruthen alt oder 41 $\frac{1}{2}$ Ruthen neu
Maas auf der Dorfweise, neben der kath.
Pfarrei und Israel Götter 70 fl.
- 4.
10 Ruth. alt oder 22 Rth. neu Maas
am Mühlweg, neben der Straße u. Franz
Laubs Erben 40 fl.
- A d e r l a n d
im Schlagflur.
- 5.
2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20
Ruth. neu Maas in der Kuhbach, neben
Johann Bender und Ehrenfried Daligo 200 fl.
- 6.
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu
Maas in der untern Jaich, neben Mich.
Barth und Rudolph Bär's Witb. 210 fl.
- 7.
Die Hälfte an
1 Morgen 1 Brtl. alt oder 1 Morgen
40 Ruth. neu Maas in der obern Jaich,
neben Michael Barth und Joseph Müller,
den Theil neben Legsterem 200 fl.
Flur Bartenhausen.
- 8.
2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20
Ruth. neu Maas hinter der Schanz, neb.
Joh. Krehühls Erben und Franz Speig-
ler 205 fl.
- 9.
2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20
Ruth. neu Maas allda, neben Joh. Ben-
der und Johann Blink 215 fl.
- 10.
3 Brtl. alt oder 2 Brtl. 64 Ruth. neu
Maas allda, neben Bernhard Heckel und
Joseph Müller 250 fl.
- 11.
20 Ruth. alt oder 44 Ruth. neu Maas
allda, neben Bernhard Heckel und Vinzenz
Schellmann 40 fl.
- 12.
1 Brtl. 13 $\frac{1}{2}$ Ruth. alt oder 1 Viertel
17 $\frac{1}{2}$ Ruth. neu Maas allda, neb. Bern-
hard Heckel und Michael Müller 125 fl.
- 13.
1 Viertel 20 Ruthen alt oder 1 Brtl.
32 Ruthen neu Maas an dem Schmier-
hüttenwald, neben Jakob Baier und dem
Wald 80 fl.
Flur Domberg.
- 14.
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu
Maas am Henkersgraben, neben alt Jakob
Beeunig und Friedrich Bauer 205 fl.
- 15.
1 Brtl. 20 Ruth. alt oder 1 Brtl. 32
Ruth. neu Maas in der tiefen Gasse, ne-
ben der Grundherrschaft und Mich. Schil-
ling 85 fl.

- 16.
1 Morgen 20 Ruth. alt oder 3 Brtl.
96 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas auf dem Dom-
berg, neben Balthasar Steber und der
Grundherrschaft 325 fl.
- 17.
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu
Maas allda, neben Philipp Frank modo
Martin Bender und Wilhelm Baier 160 fl.
- 18.
2 Viertel 30 Ruthen alt oder 2 Viertel
42 Ruthen neu Maas in der Mühlhel-
den, neben Joseph Seiz und Michael Här's
Erben 220 fl.
- 19.
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu
Maas am Hochgericht, neben Jakob Baier
und dem Fürfelder Weg 150 fl.
W e i n b e r g e.
- 20.
1 Brtl. alt oder 88 Ruth. neu Maas
in der Widdum, neben Franz Schilling u.
Johannes Uymann 75 fl.
- 21.
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu
Maas allda, neben Jb. Breunig und der
Grundherrschaft 120 fl.
- 22.
Zweidrittel von
3 Brtl. alt oder 2 Brtl. 64 Ruth. neu
Maas allda, neben Jb. Breunig u. Kon-
rad Huttels Erben 150 fl.
W i e s e n.
- 23.
Dreiviertel von
1 Morgen alt oder 3 Brtl. 52 $\frac{1}{10}$ Rth.
neu Maas in der Kuhbach, neben dem
Ansföber und Nathan Stein 168 fl. 45 fr.
- 24.
12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu
Maas im See, neben Michael Barth und
Peter Bär 35 fl.
- 25.
12 Ruth. alt oder 26 $\frac{2}{3}$ Rth. neu Maas
im Ansparg, neben alt Jb. Breunig und
Franz Grotter 30 fl.
- 26.
15 Ruth. alt oder 33 Ruth. neu Maas
auf der Dorfweise, neben Joseph Dick und
Rathschreiber Braun 30 fl.
- 27.
38 Ruthen alt oder 83 $\frac{3}{5}$ Ruthen neu
Maas beim untern Thor, neben Michael
Barth und Michael Müller 75 fl.
- 28.
24 Ruth. alt oder 52 $\frac{1}{2}$ Ruthen neu
Maas allda, neben Sebastian Breunigs
Witb. und Michael Barth 60 fl.
- 29.
22 Ruthen alt oder 48 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu
Maas am Heiligenbrunnen, neben den
Krautländern und Johs. Fleck 50 fl.

	Schätzungspreis.
30.	
16 Ruthen alt oder 35 $\frac{1}{2}$ Ruthen neu Maas in der ersten Wässerung, neb. Bernhard Heckel und der Grundherrschaft	60 fl.
31.	
10 Ruth. alt oder 22 Ruth. neu Maas allda, neben Johann Bender und Joseph Dick	35 fl.
32.	
22 Ruthen alt oder 48 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu Maas beim Steinbrünnlein, neben Bernhard Heckel und der Grundherrschaft	65 fl.
33.	
12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu Maas in der Kohplatte, beiderseits Mich. Müller	40 fl.
34.	
12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu Maas allda, neben Joseph Dick und Bürgermeister Hemmer	40 fl.
G a r t e n l a n d.	
35.	
14 Ruthen alt oder 31 $\frac{1}{2}$ Ruthen neu Maas hinter der Schanz, neben Metzger Joseph Henerich und Johann Bender	42 fl.
b) Ehegemeinschaftlich. G a r t e n l a n d.	
36.	
10 $\frac{1}{2}$ Ruth. alt oder 23 $\frac{1}{2}$ Ruthen neu Maas hinter der Schanz, neben No. 35	28 fl.
A c e r l a n d. im Schlagflur.	
37.	
2 Brtl. 20 Ruth. alt oder 2 Brtl. 20 Ruthen neu Maas in der obern Jaich, neben Michael Barth und ehemännlichem Antheil No. 7	200 fl.
38.	
3 Brtl. alt oder 2 Brtl. 64 Ruth. neu Maas auf der Zehntscheuer, neben der Grundherrschaft und Philipp Kriebühl	190 fl.
39.	
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas außer der Hohl, neben dem Stift Sinsheim und Michael Müller	160 fl.
40.	
1 Brtl. 20 Ruthen alt oder 1 Brtl. 32 Ruthen neu Maas in der Winterhelben, neben Konrad Huttels Eiben und Friedrich Hornberger	100 fl.
41.	
1 Brtl. 10 Ruthen alt oder 1 Brtl. 10 Ruthen neu Maas in der Widdum, neben Valentin Här und Michael Barth	110 fl.
42.	
30 Ruthen alt oder 66 Ruthen neu Maas am Simperner Weg, neben Mich. Här und Bürgermeister Hemmer	70 fl.
Flur Warthenhausen.	
43.	
2 Morgen 32 Ruthen alt oder 1 Morgen 3 Brtl. 75 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu Maas hin	

	Schätzungspreis.
term Feld, beiderseits die Anstößer	645 fl.
44.	
1 Morgen alt oder 3 Brtl. 52 $\frac{1}{2}$ Rth. neu Maas im Lörchenberg, neben Johs. Schauer und Balthasar Steber	200 fl.
45.	
2 Brtl. 20 Ruthen alt oder 2 Brtl. 20 Ruth. neu Maas in den Binsenäcker, neben Christian Diez und dem Stift Sinsheim	132 fl.
46.	
1 Brtl. alt oder 88 Ruthen neu Maas am Mühlgrund, neben Michael Barth und dem Gewann	50 fl.
47.	
2 Brtl. alt oder 1 Brtl. 76 Ruth. neu Maas in den Hahnenäcker, neben Philipp Kriebühl und Valentin Här	130 fl.
48.	
1 Brtl. 13 $\frac{1}{3}$ Ruthen alt oder 1 Brtl. 17 $\frac{1}{3}$ Ruthen neu Maas im Hausengrund, neben Jakob Baier und der ev. Pfarrei	100 fl.
Flur Domberg.	
49.	
2 Brtl. 20 Ruthen alt oder 2 Viertel 20 Ruthen neu Maas auf dem Domberg, neben Philipp Frank und Johann Bender	180 fl.
W e i n b e r g.	
50.	
Ein Viertel von	
3 Viertel alt oder 2 Viertel 64 Ruth. neu Maas in der Widdum, neben alt Jb. Breunig und No. 22	73 fl.
W i e s e n.	
51.	
Ein Viertel von	
1 Morgen alt oder 3 Brtl. 52 $\frac{1}{2}$ Rth. neu Maas in der Ruhbach, neben Nathan Stein und No. 23	56 fl. 15 fr.
52.	
12 Ruthen alt oder 26 $\frac{2}{3}$ Ruthen neu Maas im See, neben Franz Joseph Fleck beiderseits und Peter G'ner	35 fl.
auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.	
Grombach, den 26. Juli 1845.	
Der Bürgermeister.	
H e m m e r.	
vdt. Braun, Rathschrbr.	

Liegenschafts-Versteigerung.

[610] No. 235. Babstadt. Gantrichterlicher Verfügung Großherzoglich Wohlthöblichen Bezirks-Amts Neckarbischofsheim vom 10. d. M., No. 12,391, zufolge werden nachbenannte zur Gantmasse des jung Georg Straßner dahier gehörige Liegenschaften

Mittwoch den 27. August l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich versteigt,

und bei erreichtem Schätzungspreis oder wenn dar-
über erlöst wird, endgiltig zugeschlagen.

Häuser und Gebäude.

Schätzungspreis.

1.
Ein 1stöckiges Wohnhaus im obern Dorf,
neben Jakob Detterers Wittwe und dem
Schulhaus, dann eine Scheuer bei diesem
Haus, neben jun. Friedrich Hirschmann u.
Jakob Detterers Wittwe mit Hofraithe
(934) 1000 fl.

A e d e r.

Flur Affalter Grund.

2.
1 Brtl. 26 $\frac{1}{10}$ Ruth. im Hasenlauf, ne-
ben Bürgermeister Krefß beiderseits (206) 60 fl.

3.
1 Viertel 26 $\frac{1}{10}$ Ruthen Krappenäcker,
neben Bürgermeister Krefß (59. 60) 60 fl.

4.
1 Viertel 71 $\frac{1}{10}$ Ruthen allda, neben
Bürgermeister Krefß und Michael Detterer
(1346) 80 fl.

5.
20 Ruthen bei der Kelter, neben Georg
Wagenbach Wtw. (G. B. N. 1346) 40 fl.

6.
1 Viertel 71 Ruthen Kohplatten, ne-
ben Simon Groß und Bürgermeister Krefß
(1341) 75 fl.

7.
40 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Schleim, neben An-
dreas Friedrich und Leonhard Krefß (1343) 50 fl.

8.
85 $\frac{1}{10}$ Ruth. Hagelhöh, neben Alt-Bür-
germeister Friedrich u. Bürgermeister Krefß
(1344) 60 fl.

9.
40 $\frac{1}{10}$ Ruthen tiefen Thal, neben Alt-
Bürgermeister Friedrich und Georg Wa-
genbach Wtw. (1345) 50 fl.

10.
38 $\frac{1}{10}$ Ruthen bei der Kelter, neben
Bürgermeister Krefß (1346) 76 fl.

11.
85 Ruth. im tiefen Thal, bei der Kel-
ter, neben Jakob Albrecht (748) 55 fl.

12.
85 Ruth. 93 Fuß im Fuß, neben Fried-
rich Zwickel und der Grundherrschaft (1600) 40 fl.

13.
85 Ruthen 93 Fuß im neuen Berg, ne-
ben Wilhelm Illig Wtw. und Joseph Frei-
tag (1507) 35 fl.

14.
1 Viertel 71 Ruthen 87 Fuß in den
Krappenäcker, neben der Grundherrschaft
und Adam Golder's Wtw. (1271) 60 fl.

15.
1 Viertel 13 $\frac{1}{10}$ Ruthen am Hirschhö-
ner Feld, neben Carl Müller und Georg
Messger (auf Obergimperner Gemarkung) 66 fl.

Schätzungspreis.

16.

Flur Zehnmorgen.

85 $\frac{1}{10}$ Ruthen in den Zehnmorgen, ne-
ben Georg Junker und Gg. Wagenbachs
Wtw. (1352) 100 fl.

17.

1 Brtl. 71 $\frac{1}{10}$ Ruthen Streitacker, ne-
ben Jakob Straßner u. Katharina Straß-
ner (1355) 100 fl.

18.

2 Viertel 57 $\frac{1}{10}$ Ruth. am obern Buch,
neben Adam Golder und Adam Junker
(1362) 180 fl.

19.

Die Hälfte an
1 Viertel 71 Ruthen 87 Fuß am Fuß,
neben Adam Junker und Georg Heckmann
(1600. 772) 45 fl.

20.

Die Hälfte an
1 Viertel 71 Ruthen allda, neben den
Vorigen (1600) 45 fl.

21.

85 Ruthen 93 Fuß auf der Warth,
neben Christoph Ankener und Jakob Det-
terer Wtw. (1896) 50 fl.

22.

85 Ruthen 93 Fuß in der Kohplatte,
neben Christoph Kälberers Wtw. (965) 50 fl.

23.

1 Viertel 28 Ruthen in den Zehnmor-
gen, neb. Georg Junker und Gg. Straß-
ner alt (1352) 95 fl.

24.

Flur Wimpfener Weg.

Die Hälfte an
3 Viertel 43 $\frac{1}{10}$ Ruth. Bonfelder Fuß-
pfad, neb. Bürgermeister Krefß u. Grund-
herrschaft (1366) 100 fl.

25.

Die Hälfte an
2 Viertel 57 $\frac{1}{10}$ Ruthen Buchhöhe, ne-
ben Friedrich Gscheidler Wtw. und Bürger-
meister Krefß (1371) 70 fl.

26.

Die Hälfte an
1 Viertel 71 $\frac{1}{10}$ Ruthen Neuenberg, ne-
ben Jakob Kälberer und Catharina Straß-
ner (1372) 40 fl.

W i e s e n.

27.

40 $\frac{1}{10}$ Ruth. Schmalzwiese, neben Leon-
hard Krefß und Andreas Friedrich (1379) 55 fl.

28.

1 Viertel Bleichwiese bei dem Herles-
bronnen, neben Georg Heckmann und An-
dreas Friedrich (1418. 551) 20 fl.

29.

19 $\frac{1}{10}$ Ruth. allda, neben Andr. Fried-
rich (1418. 551) 20 fl.

30.

Ein Drittel an
40 $\frac{1}{10}$ Ruthen

Schätzungspreis.
40% Ruth. auf Rappenaauer Gemarkung, neben den Anstößern und Waldwiese 15 fl. 21.

Ein Drittel an
1 Viertel 48 Ruthen Waldwiese allda, neben Michael Detterer und Adam Kresß 50 fl. Babstadt, den 24. Juli 1845.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

K r e s s.

vd. Sauter.

Jahrmarkt.

[578] Waibstadt. Mit Genehmigung Hoher Regierung wird der seitherige Sg. Maria-Geburts-Markt für dieses Jahr erstmals Montag den 1. und Dienstag den 2. Septbr. l. J., unter der Bezeichnung als „Schützen-Markt“ außerhalb der Stadt abgehalten; was man mit dem Anfügen und der Einladung an die betreffenden Kaufleute bekannt macht, daß ein zahlreicher Besuch von Kauflustigen umso mehr zu erwarten steht, als an diesen Tagen die Fahnenweihe und das Fest- und Freischießen des hiesigen neuerrichteten Schützenkorps stattfinden wird.

Waibstadt, den 1. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

W e i t e n h e i m e r.

vd. Seerber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[594] Reichartshausen. In Folge richterlicher Verfügung werden den Gg. Schol'schen alt, Eheleuten dahier ihre Liegenschaften im Zwangswege

den 19. August l. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Reichartshausen, den 2. August 1845.

Der Bürgermeister.

D e n s.

Zick, Rathschbr.

[590] Pachtanzeige

zu Hochhausen am Neckar, Amt Mosbach.

Nro. 448. Die herrschaftliche Erkenmühle zu Hochhausen a. N. gelegen, mit Mahl- und Schälengang, nebst einer Schrot- und Delmühle, das Ganze neu und in gutem Stand, auch das Jahr hindurch mit Wasser reichlich versehen, dazu die gehörigen Wohn- und Oekonomie-Gebäuden, geräumigen Speicher und Keller, Pflanzgarten nebst Wiese u. Acker, soll auf 9 Jahre von Weihnachten 1845 anfangend, in Pacht gegeben werden.

Hiezu Lusttragende wollen sich bei dem unterzeichneten Rentamt Neckarbischofsheim oder der Verwaltung zu Hochhausen, wo die nähern Bedingungen eingesehen werden können, unter Vorlage ihrer Leumunds- und Vermögenszeugnisse längstens bis zum 29. September d. J. melden, und sich auch mit dem

Zeugnisse versehen, daß sie als Meister dieser Profession irgendwo an- und aufgenommen sind.

Neckarbischofsheim, den 30. Juli 1845.

Gräflich von Helmstatt'sches Rentamt.

F i n d.

Privat-Anzeigen.

[587] Maurer-Gesuch.

200 bis 300 Maurergesellen finden für die Dauer des Sommers und Spätjahres beim Bau des Main-Neckarbahnhofes zu Heidelberg gegen einen Taglohn von

52 Kr. bis 1 fl.

Beschäftigung.

[586] Bei Kaufmann Köllreutter in Sinsheim ist ein beschlagener, ganz guter Eremitage-Kochofen und eine fast noch ganz neue Kellerpumpe billig zu verkaufen.

[591] Offene Lehrlingsstelle.

Bei Unterzeichnetem kann ein junger Mensch unter billigen Bedingungen in die Lehre treten.

Sinsheim, den 2. August 1845.

E. Speiser,

Schönfärber.

[608]

Sinsheim.



Künftigen Sonntag und

Montag als den 17. u. 18.

wird das

Kirchweib-Fest

mit gut besetzter Tanz-Musik gefeiert bei

Rudolph

zum Kloster.



[576] Junge Damen, welche eine größere Stadt zu ihrer Ausbildung besuchen, finden in einer anständigen Familie zu Heidelberg eine freundliche liebevolle Aufnahme und können daselbst Unterricht in allen feineren weiblichen Handarbeiten, sowie im Schneidern und Putzmachen erhalten; auch für den Unterricht in der bürgerlichen und höheren Kochkunst kann Sorge getragen werden.

Das Nähere hierüber bei E. Zimmer, Ketten-gasse Nro. 243 zu Heidelberg.

(Impressenempfehlung.) In der Buchdruckerei von D. Pfisterer in Heidelberg sind stets vorräthig zu haben:

Conscriptions-Impressen für die Vorbereitungsbehörden, Zahlbefehle, Liquidirerkenntnisse, Vollstreckungsbefehle und Nachzetteln für Bürgermeisterämter, Viehgesundheits-Atteste, Nachtwach- und Bettbücher, Confirmandentabellen, Feuerchau- u. Ob-signationen, Protokolle, Abrechnungs- und Quittungs-

büchlein, Tagebücher über die wandelbaren und zufällig u. Entnahmen, Impf-, Sterb- und Todtenschäufch.ine, Sterbfallsanzeigen, Todtenschau- und Sterberegister, Frachtbriefe. Andere nicht vorrätigen Impressen, so wie Akten- und Briefköpfe, Quittungen, Rechnungen, Nachzettel für Wirthe, Wein-, Speise-, Adress- und Empfehlungskarten, alle Arten Etiketten, ein- und zweifarbige, Circulare, Avis- und Frachtbriefe, Anweisungen, Preislisten u. u. werden nach Muster prompt und billig gefertigt.

[606] **Kapital auszuleihen.**
Es liegen bei dem Unterzeichneten 224 fl. Vormundschafsgelder auf Obligation zu 5 % zum

Ausstreihen bereit.
Elsenz, den 9. August 1845.
Georg Volz.
[607] Auf gleiche Weise werden 387 fl. 56 kr. zu 5 % ausgeliehen.
Elsenz den 9. August 1845.
Georg Benz, Pfleger.

Frankfurter Course vom 13. August.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 kr. Friedrichsd'or 9 fl. 48 kr. Dukaten 5 fl. 36 kr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 32 kr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 56 kr. Engl. Guineen 11 fl. 56 kr.

Frucht- Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Malzen		Korn.		Spek.		Spek. fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.		Wicken.		Bohnen.		Hirsen.		Weißb. Korn.		Verkauf.	Anmerk.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Heidelberg	12. August	Mtr.			9 20	5 43	13 52	7 36	5 20	8														1604	Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.	
Mannheim	7. "	"			8 18	5 15		6 38	5 40															151		
Bruchsal	6. "	"		12	9 49			14 3	7 30	5 5	9	6														
Karlsruhe	31. Juli	"		12	9 40			14 24																		
Durlach	2. Aug.	"		14	9			14 10	7														10			
Lahr	5. "	"		17	30			17 52																		
Forzheim	6. "	"			8			12 47	6																	
Mainz	8. "	"		10	41	7 25			5 22															2132		
Heilbronn	2. "	Schf.		13	46	6 18	14 18		7 32	5 22																
Eyer	5. "	Hektol.			4 14	3 28			3 21	4 13																

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the page, including a signature and various lines of print.]